



Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer bzw. eines

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Dienstleistungen (Leistungserstellung) in der Zentrale der LFOA

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Nähere Informationen zur Landesforstanstalt finden Sie hier: www.wald-mv.de.

Dienstort ist Güstrow.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- Mitwirkung bei der landesweiten Koordination und Unterstützung der Geschäftsbereiche bei der Bereitstellung von vermarktungsfähigen Produkten im Geschäftsfeld der Dienstleistungen
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Waldservice & Energie GmbH bei der Bereitstellung von vermarktungsfähigen Produkten im Geschäftsfeld der Dienstleistungen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Herleitung von Mindestverkaufspreisen für bestehende Produkte im Geschäftsfeld der Dienstleistungen
- Vorbereitung bzw. Durchführung von Vergabeverfahren zur Bindung von Leistungen Dritter
- Vertragsmanagement: Vorbereitung von Verträgen, Überwachung der Vertragserfüllung
- Unterstützung des Berichtswesens (Geschäftsbericht, Lagebericht, BSC, Geschäftsbericht der Flächenagentur, Inventurbericht, etc.)
- Unterstützung der Schulung und Weiterbildung der zuständigen Sachbearbeiter in den Geschäftsbereichen

Zugangsvoraussetzung zum Verfahren ist mindestens der erfolgreiche Abschluss eines forstwirtschaftlichen/ forstwissenschaftlichen Studiums (B.Sc.). Zugelassen zum Verfahren sind ebenfalls Bewerberinnen bzw. Bewerber, die über einen erfolgreichen Abschluss im Studiengang Landschaftsökologie und Naturschutz (B.Sc.) bzw. in einem vergleichbaren Studiengang verfügen.

Das bringen Sie außerdem mit:

- sicheres Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen
- gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen und vorausschauenden Denken
- sehr gut ausgebildete Teamfähigkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft
- versierter Umgang mit MS-Office Produkten (Word, Excel, Powerpoint)
- Kenntnisse/ Erfahrungen im Umgang mit ForstGIS-GAIA, DSW II und COM.Livis wünschenswert
- Bereitschaft zu stetiger Fort- und Weiterbildung
- PKW-Führerschein

Das bieten wir:

- Kreativität und Innovation
- landesweites und eigenverantwortliches Arbeiten
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten, jungen und dynamischen Team
- ein gesundes Verhältnis von Arbeit und Privatleben (z.B. flexible Gestaltung der Arbeitszeiten)
- Schulungen und individuelle Einarbeitung
- eine attraktive Vergütung durch Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 entsprechend Entgeltordnung zum TV-L. Der Dienstposten ist bewertet nach Besoldungsgruppe A11 BBesO. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung möglich.

Schwerbehinderte Menschen und Ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Der Dienstposten sind grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Frau Marten Seidel (Tel.: 03843-8301 204, E-Mail: marten.seidel@lfoa-mv.de) und für personalrechtliche Fragen Frau Inga Kretschmann (Tel. 03994-235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.Juli 2020** online

[Bitte klicken!](#)

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern , Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.

Die Fortsetzung des Verfahrens mit Bewerbergesprächen ist für den 11.August 2020 geplant.